

OFFENER BRIEF AN DIE BUNDESKANZLERIN

Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Nachrichtlich:
Innenministerium
Auswärtiges Amt
Integrationsbeauftragte
Innenausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Ausschuss für Menschenrechte
und humanitäre Hilfe

Berlin/Frankfurt, 03. April 2019

Drei Forderungen aus der Zivilgesellschaft: Notfallplan für Bootsflüchtlinge / "Sichere Häfen" ermöglichen / Keine Rückführung nach Libyen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

in den vergangenen Wochen hat Deutschland gemeinsam mit anderen europäischen Staaten immer wieder Menschen aufgenommen, die im Mittelmeer aus Seenot gerettet wurden. Wir sehen dieses Engagement und begrüßen es, dass die Bundesrepublik bei anderen EU-Mitgliedstaaten für einen Verteilmechanismus für diese Menschen wirbt.

Wir, die Unterzeichnenden, setzen uns auf unterschiedliche Weise für eine menschenrechtsbasierte, solidarische Flüchtlingspolitik ein – als Flüchtlings- und Menschenrechtsorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, humanitäre Hilfsorganisationen, Seenotrettungsorganisationen, Kommunen, Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche Bewegungen und lokale Bündnisse.

Wir sind erschüttert angesichts der gegenwärtigen europäischen Politik, die immer stärker auf Abschottung und Abschreckung setzt – und dabei tausendfaches Sterben billigend in Kauf nimmt. All diese Menschen haben Schutz und eine menschenwürdige Zukunft für sich und ihre Familien gesucht.

Die Pflicht zur Seenotrettung ist Völkerrecht und das Recht auf Leben nicht verhandelbar. Diese Verantwortung trifft in erster Linie die EU und ihre Mitgliedstaaten; sie müssen eine völkerrechtsbasierte Seenotrettung auf dem Mittelmeer gewährleisten. Sie haben sich auch dazu verpflichtet, Schutzsuchenden Zugang zu einem fairen Asylverfahren zu gewähren. Für all dies sind wir gemeinsam mit zehntausenden Menschen in den vergangenen Monaten bundesweit auf die Straße gegangen.

Dass zivile Helfer*innen kriminalisiert werden, die der unterlassenen Hilfeleistung der europäischen Staaten nicht tatenlos zusehen wollen, ist ein Skandal. Diese Politik muss beendet werden, denn sie bedroht nicht nur das Leben von Menschen, sie setzt auch unsere eigene Humanität und Würde aufs Spiel. Und sie beschädigt das Vertrauen in den Rechtsraum und die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union

und ihrer Mitgliedstaaten. Daher bedarf es einer Neuausrichtung der deutschen und europäischen Politik.

Wir wenden uns an Sie als eine Kanzlerin, die in einem kritischen Moment einen Entschluss gefasst hat, europäisch zu handeln. Die folgenden Maßnahmen weisen aus unserer Sicht Wege aus der derzeitigen humanitären Katastrophe und der politischen Krise. Jetzt, kurz vor den Europawahlen 2019, sind sie wichtiger denn je.

1. Notfallplan für Bootsflüchtlinge: Die Bundesregierung verhandelt bereits mit anderen europäischen Staaten über ein Verteil- und Aufnahmeverfahren (Relocation) für im Mittelmeer gerettete Flüchtlinge. Mehrere europäische Staaten sollen sich mit der EU-Kommission zusammenschließen und unter Koordination des Asylunterstützungsbüros EASO die Menschen unter Anwendung der Humanitären Klausel der Dublin-Verordnung nach einem vorher festgelegten Schlüssel verteilen. Den Schutzsuchenden muss nach Anlandung in einem sicheren europäischen Hafen eine menschenwürdige Aufnahme und Zugang zu einem fairen Asylverfahren gewährt werden. Der Europäische Flüchtlingsrat hat dazu einen praktikablen Vorschlag gemacht.¹ Wir appellieren an Sie, schnellstmöglich einen solchen Notfallplan für Gerettete und andere über das Mittelmeer ankommende Schutzsuchende umzusetzen.

2. „Sichere Häfen“ ermöglichen: Wir bitten die Bundesregierung, aufnahmebereiten Kommunen in unserem Land die freiwillige Aufnahme von zusätzlichen Schutzsuchenden in einem europäischen Relocation-Verfahren zu ermöglichen. Zahlreiche deutsche Städte und Gemeinden haben sich in den vergangenen Monaten zum „Sicheren Hafen“ erklärt und ihre Aufnahmebereitschaft signalisiert. Für sie muss eine Möglichkeit geschaffen werden, über ihre Aufnahmepflicht gemäß Königsteiner Schlüssel hinaus, zusätzlich freiwillig Schutzsuchenden aufzunehmen – entweder auf Grundlage bestehender oder neuer rechtlicher Regelungen.

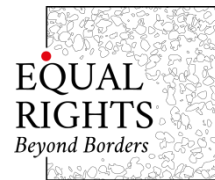
3. Keine Rückführungen nach Libyen: Die EU und die Bundesrepublik müssen das Non-Refoulement-Gebot als zwingendes Völkerrecht achten und umsetzen. Wir bitten Sie, dieses Gebot deutlich gegenüber anderen Staaten zu verteidigen. Das Verbot der Zurückweisung in eine Bedrohungssituation verlangt, dass gerettete Menschen an einen sicheren Ort evakuiert werden. Einige der südlichen Mittelmeeraanrainer bemühen sich Asylsysteme aufzubauen. Aufgrund der fehlenden rechtsstaatlichen Garantien kann ein sicherer Ort bis auf weiteres jedoch nur in der EU liegen. Nach Libyen zurückgebrachte Menschen sind systematisch Folter, Versklavung und Gewalt ausgesetzt, wie Sie aus UN- und Botschaftsberichten wissen. Dementsprechend darf es keine Zurückführung nach Libyen geben. Daraus ergibt sich auch, dass die Bundesregierung und die EU jede Unterstützung und Ausbildung der sog. libyschen Küstenwache einstellen müssen. Diese fängt fliehende Menschen erwie-senermaßen auf hoher See ab und bringt sie mit Gewalt nach Libyen zurück. Auch andere Staaten dürfen nicht dabei unterstützt werden, Schutzsuchende Menschen abzuwehren, in Gefahr zurückzudrängen oder unter unmenschlichen Bedingungen festzuhalten.

¹ Relying on Relocation: ECRE Proposal for a Predictable and Fair Relocation following Disembarkation, 25.01.2019 www.ecre.org/relying-on-relocation-ecre-proposal-for-a-predictable-and-fair-relocation-following-disembarkation/

Wir richten diese Forderungen an Sie und werden uns auch künftig mit aller Kraft für politische Lösungen einsetzen, die von Humanität geleitet sind.

Hochachtungsvoll





Evangelische Frauen
in Deutschland e.V.



Deutsche
Gesellschaft für
Soziale Arbeit



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.



Flüchtlingsfrauen werden laut.



Bundesweite Organisationen

ACAT Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter)	Bundesverband NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.	Konvent evangelischer Theologinnen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
ADRA Deutschland e.V.	Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat	kritnet – Netzwerk für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung
Aktion Deutschland Hilft	Campact	MISEREOR
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.	civilfleet-support e.V.	Mission Lifeline e.V.
Aktionsbündnis gegen AIDS - Action against AIDS Germany	Der Paritätische Gesamtverband	Moabit hilft e.V.
Amnesty International	Deutsche Aidshilfe	Netzwerk Afrika Deutschland (NAD)
Anwälte ohne Grenzen - Lawyers without Borders e.V.	Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.	Netzwerk Solidarity City
Arbeitsgemeinschaft der Einwelt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.	Deutscher Caritasverband e.V.	Neue Richtervereinigung e.V.
Ärzte der Welt e.V. - Doctors of the World Germany	Deutscher Gewerkschaftsbund	Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.
Ärzte ohne Grenzen e.V. - Medecins Sans Frontieres	Diakonie Deutschland	PRO ASYL
AWC Deutschland e.V.	Diakonie Katastrophenhilfe	RESQSHIP e.V.
AWO Bundesverband	Equal Rights Beyond Borders	Save the Children
AWO International	Evangelische Frauen in Deutschland e.V.	Sea-Eye e.V.
borderline-europe - Menschenrechte ohne Grenzen e.V.	FC St. Pauli	Sea-Watch e.V.
Brot für die Welt	FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e. V.	SEEBRÜCKE - Schafft Sichere Häfen!
Brot für die Welt Jugend	Flüchtlingspaten Syrien e.V.	SOLWODI e.V. Deutschland
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	Forum Hochschule und Kirche e.V.	SOS MEDITERRANEE Deutschland e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.	Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R)	IUVENTA - Solidarity at Sea	Women in Exile & Friends
Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland	
	Jugend Rettet e.V.	
	KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.	

Landesweite und regionale Organisationen

AK Asyl Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz	Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH	Flüchtlingsrat Niedersachsen Flüchtlingsrat NRW
Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz	Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg	Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.	Diakonisches Werk Bremen	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
AWO Landesverband Sachsen	Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	Flüchtlingsrat Thüringen
AWO NRW	Diakonisches Werk Hamburg	Frauenwerk der Nordkirche
Berlin-Brandenburgische Auslands-gesellschaft (BBAG) e.V.	Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern	Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR
Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.	Diakonisches Werk Pfalz	Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz
Caritas in Niedersachsen	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	Landesintegrationsrat NRW
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.	Eine Welt Netz NRW	Landesvereinigung NRW der VVN/BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten)
Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.	Evangelische Frauen Baden der Evangelischen Landeskirche Baden	lifeline - Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Caritasverband für die Region Krefeld e.V.	Evangelische Frauen in Mitteldeutschland	migra e.V.
Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland	Seite an Seite e.V.
Deutscher Evangelischer Frauenbund, Landesverband Bayern e.V.	Evangelischer Kirchenkreis Berlin Stadtmitte	Paritätischer Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Diakonie Baden	Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens	Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Diakonie Bayern	Flüchtlingsbeauftragter im Bistum Münster	Reformierter Kirchenkreis in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EK-BO)
Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	Flüchtlingshilfe Mittelhessen e.V.	Unser Veto – Bayern
Diakonie Hessen	Flüchtlingsrat Baden-Württemberg	ver.di Landesbezirk Hamburg
Diakonie in Niedersachsen	Flüchtlingsrat Bayern	ver.di Landesbezirk Nord
Diakonie Mitteldeutschland	Flüchtlingsrat Brandenburg	
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe	Flüchtlingsrat Hamburg	
Diakonie Württemberg	Flüchtlingsrat Hessen	"weltweit" - die Freiwilligenorganisation von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.
	Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern	

Lokale Organisationen

AG Bleiben Köln	Beirat Migration und Integration des Berliner Missionswerkes	Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree
AG kirchliche Flüchtlingsarbeit in Hamburg		Ev. Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen
AK Asyl Freiberg a.N.	Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.	Ev. Luth. Kirchengemeinde Solingen
AK Asyl Pleidelsheim	Café 104	
AK Asyl Remseck e.V.	Cameo Kollektiv e.V.	Ev. Martin-Luther-Gemeinde Darmstadt
AK Asyl Sachsenheim	Campus Asyl e.V.	Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hofkirche
Aktionskreis Hamburg Hat Platz	DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V.,	Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz in Neu-Isenburg
Altstrehlen 1 e.V.	Diakonie Lahn Dill e.V.	
AMOS-Zeitschrift	Diakonie Osnabrück Stadt und Land (DIOS)	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für KDV und Frieden
Arbeitskreis Asyl Affalterbach	Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.	Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt
Arbeitskreis Asyl Cuxhaven e.V.	Diakonisches Werk im Neckar-Odenwald-Kreis	Evangelische Emmausgemeinde
Arbeitskreis Asyl der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh	Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg	Evangelische Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell
Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf e.V.	Diakonisches Werk Dortmund und Lünen GmbH	Evangelische Kirchengemeinde Egelsbach
Arbeitskreis Asyl Mainz-Bingen	Ehrenamtler in der Flüchtlingsbetreuung Marl	Evangelische Kirchengemeinde Heidesheim
Arbeitskreis Asyl Mettingen	Eine Welt Gruppe Dinslaken e.V.	Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen, Brandenburg an der Havel
Arbeitskreis Asyl Stuttgart	ESTAruppin e.V. - Gemeindediakonische Initiative der Evangelischen Kirchengemeinden in Wittstock-Ruppin	Evangelischer Kirchenkreis Prignitz
Arbeitskreis Asyl Vaihingen an der Enz	Ev. Andreasgemeinde in Darmstadt (Hessen)	Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (Ts.)	Ev. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde, Ingelheim	Evangelische Leonhardsgemeinde Stuttgart
Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.	Ev. Hoffnungsgemeinde Wiesbaden Biebrich	Evangelische St. Gotthardt - und Christuskirchengemeinde, Brandenburg an der Havel
Asylhelferkreis Wolfratshausen	Ev. Kirche in Hessen und Nassau - Dekanat Vogelsberg	Evangelische Gemeinde zu Düren
Ausländerbeirat der Stadt Kassel		
AWO Arzberg e.V.		
AWO Wunsiedel e.V.		
Beirat Asyl des Ev.-Luth. Dekanats Bamberg	Ev. Kirchengemeinde Rheinsberg	

Evangelische Kirchengemeinde Neufinkenkrug in Falkensee	Frankfurter Institut für Interkulturelle Forschung und Beratung e.V.	"kein mensch ist illegal" Wuppertal
Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt	Franziskanerinnen von Lüdinghausen	Kinderschutzbund Mainz
Evangelisches Asylpfarramt Stuttgart	Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall	Kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge, Hamburg
Exil - Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V.	Freundeskreis Asyl Königstein	Konstanzer Seebrücke – Schafft sichere Häfen
FARBE e.V., Freie Arbeitsgemeinschaft für bürgerschaftliches Engagement	Freundeskreis Flüchtlinge Flintbek	KONTAKT e.V.
Flüchtlinge Willkommen e.V.	GASThaus und GASTkirche in Recklinghausen	Kulturgrenzenlos e.V.
Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V.	Gemeinde mit Ausblick e.V.	Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Flüchtlingshilfe - Willkommen in Bad Vilbel e.V.	Gesamtpresbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen	Landesjugendring Brandenburg e.V.
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.	GEW Kreisverband Hanau	LandsAid e.V.
Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V.	Haus der Generationen Stolzenau e.V.	Leben in der Fremde e.V.
Flüchtlingshilfe Nottuln	Heidelberger Friedensratschlag	Legal Clinic Dortmund e.V.
Flüchtlingshilfe Oldenburg	Helferkreis Asyl der Stadt Arzberg	Ludwigsburg Waiblingen Enz
Flüchtlingshilfe Rosenplatz Osnabrück	Helferkreis Asyl Worms e.V.	Medibüro Hamburg
Flüchtlingsinitiativen in Erlangen-Höchstädt	Hitzacker/Dorf eG	Medibüro Kiel e.V.
Flüchtlingskirche c/o St. Simeon, Berlin	IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.	Medinetz Bielefeld
Flüchtlingspaten Dortmund e.V.	Initiative "Münster-Stadt der Zuflucht"	Medinetz Essen e.V. / medizinische Flüchtlingshilfe
Flüchtlingsrat Krefeld	Integration e.V.	Medinetz Freiburg
Flüchtlingsrat Leverkusen	Integration in Singen – inSi e.V.	Medinetz Hannover e.V.
Flüchtlingsrat Mainz	Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner	Medinetz Leipzig
Flüchtlingsrat Würzburg	Janusz Korczak – Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V. Hannover	Medinetz Mainz e.V.
Förderverein internationales fluchtmuseum e.V.	Jesus Freaks Kassel e.V.	Medinetz Würzburg e.V.
Förderverein Kultur und Ev. Kirche in Dinslaken e.V.		Medinetz Bonn e.V.
		Mennonitisches Hilfswerk e.V.
		Mensch Mensch Mensch e.V.
		Mentoring Mainz
		Münster - Stadt der Zuflucht
		Multikulturelles Zentrum Trier e.V.
		Netzwerk „Berlin hilft!“

Netzwerk Dortmund - Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	r-mediabase	Solinet Hannover
Ökumenische Arbeitskreis Asyl Ludwigsburg Stadt	Runder Tisch Asyl Erligheim	SPIKE Dresden
Ökumenische Arbeitsstelle im Kirchenkreis Dithmarschen	Save me Mannheim	Sprungbrett Zukunft Berlin e.V.
Ökumenische Fachstelle Asyl von Kreisdiaconieverband Ludwigsburg und Caritas	Seebrücke Altdorf	Stadtteiltreff Mainz-Gonsenheim
Ökumenische Flüchtlingshilfe Lorsch	Seebrücke Brandenburg/Havel	Stiftung Nord-Süd-Brücken
Ökumenische Flüchtlingshilfe Steinheim	Seebrücke Bochum	Todesursache: Flucht. Eine unvollständige Liste
Ökumenische Forum Flüchtlinge in Lippe	Seebrücke Dortmund	Trägerverein Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete in Nordhessen e.V.
Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Kornwestheim	Seebrücke Dresden	Train of Hope - Flüchtlingshilfe Dortmund
Oromo Horn von Afrika Zentrum e. V.	Seebrücke Duisburg	Transition Haus Bayreuth e.V.
Osnabrücker Friedensinitiative OFRI	Seebrücke Erfurt	ueTheater Regensburg
Pax Christi Basisgruppe Nassau-Lahnstein	Seebrücke Erlangen	Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.
Potsdam Konvoi	Seebrücke Esslingen am Neckar	Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf
Pro Asyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.	Seebrücke Gießen	V!VOVOLO e.V. , Würzburg
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf	Seebrücke Göttingen	VENROB e.V.
Refugee Law Clinic Berlin e.V.	Seebrücke Hamburg	ver.di Ortsverein des Fachbereichs 3 von Wuppertal-Niederberg
Refugee Law Clinic Hamburg	Seebrücke Hannover	ver.di Ortsverein Freiburg
Refugee Law Clinic Kiel	Seebrücke Kassel	Verein Kraichtal hilft e.V.
Refugee Law Clinic Regensburg	Seebrücke Krefeld	Verband der Motorradclubs Kuhle Wampe
Refugee Network Göttingen - Hilfe für Geflüchtete e.V.	Seebrücke Mannheim	Verbund der Migrantenorganisationen in Nürnberg MOiN e.V.
Refugees Welcome Flensburg	Seebrücke München	Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V.
Regensburger Hilfe für Geflüchtete	Seebrücke Münster	Welcome Münster e.V.
	Seebrücke Nürnberg	Willkommen in der Moselstrasse
	Seebrücke Oldenburg	
	Seebrücke Osnabrück	
	Seebrücke Potsdam	
	Seebrücke Reutlingen-Tübingen	
	Seebrücke Seligenstadt	
	Seebrücke Ulm	
	Seebrücke Wildeshausen	
	Seebrücke Wuppertal	

Willkommensbündnis für
Flüchtlinge in Steglitz-
Zehlendorf

Willkommenskreis Weil am
Rhein

Wir sagen MOIN

Wuppertaler Aktionsbündnis
gegen TTIP und andere Frei-
handelsfallen

Würzburger Bündnis für De-
mokratie und Zivilcourage

Zentrale Bildungs- und Bera-
tungsstelle für Migrant*innen
(ZBBS) e.V. Kiel

Zuflucht -Ökumenische Aus-
länderarbeit e.V.